

II-10479 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5263 IJ

1990 -03- 22

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.Hafner
und Kollegen
an den Herrn Bundeskanzler
betreffend zollfreie Einfuhr von Hilfsgütern durch jugoslawische
Caritas.

Ein Viertel der jugoslawischen Bevölkerung hungert. Die rasante Inflation, die im vergangenen Jahr 2500 Prozent betragen hat, ist Schuld daran, daß sich auch viele Angestellte und Beamte die benötigten Lebensmittel nicht mehr leisten können. So kommt es, daß sich kürzlich auch ein Universitätsprofessor an die Caritas in Zagreb wenden mußte, der für seine 3 halbwüchsigen Kinder kein Gewand mehr kaufen kann.

Trotzdem ist der jugoslawische Zoll nicht bereit, die Einfuhr verschiedener Hilfsgüter aus Österreich zollfrei zu ermöglichen. Begründung: Die Caritas ist als Hilfsorganisation amtlich nicht registriert.

Daher stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, sich dafür einzusetzen, daß die Regierung in Belgrad der Caritas in Zagreb einen offiziellen Status einräumt und dadurch Hilfsgüter zollfrei eingeführt werden können?

-2-

- 2) Welche weitere Möglichkeiten sehen Sie, die Belgrader Bundesregierung dazu zu veranlassen, die jugoslawische Caritas, im speziellen die Caritas Zagreb, als Hilfsorganisation amtlich zu registrieren und ihr so einen offiziellen Status zu verleihen?